5955 B

Qualitätssicherung in der Bauwirtschaft

- Definition des Sachgebiets
- Fachliche Bestellungsvoraussetzungen

Stand: 06/2019
Revisionsnummer: 1
Erste Fassung: 5/1997

DIHK
Deutscher
Industrie- und Handelskammertag

I. Allgemeine Gliederung

1. Sachgebietsbeschreibung

Das Sachgebiet “Qualitätssicherung in der Bauwirtschaft” behandelt Fragen des Qualitätsmanagements in der Bauwirtschaft, die gleichermaßen für den Hoch-, Ingenieur- oder Tiefbau gelten. Die Tätigkeit des Sachverständigen steht insbesondere im Zusammenhang mit der Überprüfung der Einhaltung der einschlägigen Normen in der Bauwirtschaft.

2. Vorbildung des Sachverständigen

2.1 Abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium mit Abschluß in einem naturwissenschaftlichen und/oder technischen Fachbereich.

2.2 Nachweis einer mindestens 5-jährigen, idealerweise eher 10- jährigen Industriepraxis, möglichst in mehr als einem Unternehmen und/oder verschiedenen Bereichen eines Unternehmens, von denen möglichst eines mit Verantwortung gegenüber Lieferanten und/oder Kunden verbunden war. Erwünscht: Führungsverantwortung, möglichst mit handelsrechtlich verbindlicher Bestellung.

2.3 Mehrjährige Gutachterpraxis des Bewerbers, nachzuweisen durch Vorlage von Berichten oder Gutachten zur bisherigen Tätigkeit auf dem Gebiet des Qualitätswesens.

2.4 Alternativ zu 2.3. Umfangreiche Veröffentlichungen des Bewerbers, die eine Sachauseinandersetzung mit eigenen Schlußfolgerungen zu Problemen der Qualitätssicherung ausweisen.

2.5 Ein Bewerber ohne Hochschul- oder Fachhochschulabschluss, wenn er Erfahrung, Aus- und Fortbildung sowie regelmäßig eine 10-jährige praktische Tätigkeit nachweist, die ihrer Art nach geeignet war, die erforderlichen dargestellten fachlichen Kenntnisse zu vermitteln.

3. Nachzuweisende Fachkenntnisse und Fähigkeiten

(1) = Grundkenntnisse
(2) = Vertiefte Kenntnisse
(3) = Detailkenntnisse

3.1 Theoretische Kenntnisse

3.1.1 Kenntnisse im Hinblick auf das Qualitätsmanagement entsprechend der ISO Normung 9000 **(3)**

3.1.2 Spezielle Kenntnisse über die Qualitätssicherung im Bauprozess.**(3)**

3.1.3 Kenntnisse der DIN EN ISO 9000 bis 9004 (sowie begleitender Normen): „Qualitätsmanagement und Qualitätssicherungsnormen“; „Qualitätssicherungssysteme” **(3)**

3.1.4 Erfahrungen und Mitarbeit bei der Gestaltung von Qualitätshandbüchern(**2)**

3.1.5 Kenntnisse der erprobten Verfahren der Qualitätssicherung in
- Organisation und Ablauf **(1)**
- Anwendung und Aussagefähigkeit von Prüfverfahren **(1)**
- Auswertbaren Verfahren in der Fertigung **(1)**

3.1.6 Kenntnisse der notwendigen Anforderungen aus der Qualitätssicherung an Abläufe in Einkauf, Verkauf und Kundendienst **(1)**

3.1.7 Belegte Erfahrungen mit internen und externen Qualitätsaudits **(2)**

3.1.8 Grundsätze der Organisationsverantwortung nach dem Strafrecht für Unternehmen und Unternehmenshierarchien **(1)**

3.1.9 Englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift **(1)**

3.1.10 Kenntnisse der Vergabeordnungen, VOB und HOAI**(2)**

3.1.11 Kenntnisse über Genehmigungs- und Überwachungsverfahren in Landesbauordnungen **(1)**

3.2 Technische Kenntnisse

3.2.1 Kenntnisse der Funktionen und Aufgaben der am Bau Beteiligten: Auftraggeber, Planer, Unternehmer, Nachunternehmer**(2)**

3.2.2 Kenntnisse über (Bauart-) Zulassungs- und Überwachungsverfahren für Baustoffe und Bauteile **(1)**

3.2.3 Kenntnisse der Funktionen und Steuerungen bei wesentlichen baubetrieblichen Herstellungsverfahren **(2)**

3.2.4 Verantwortungsgrenzen bei arbeitsteiligen Herstellprozessen selbständiger Unternehmen und deren Überwachung **(1)**

3.2.5 Meßunsicherheiten und Aussagekraft von Meß-/Prüfverfahren an Baustoffen und Bauteilen, Maßtoleranzen im Hochbau **(1)**

3.2.6 Erfahrungen in Schadensanalysen bei Schäden an Gebäuden **(2)**

3.3 Betriebswirtschaftliche und besondere rechtliche Kenntnisse

3.3.1 Betriebswirtschaftliche Organisationslehre, Unternehmensorganisation**(2)**

3.3.2 Vertragsrecht**(2)**

3.3.3 Grundlagen des Handelsrechts und des Produkthaftungsrechts **(1)**

3.3.4 Grundlagen im Sachverständigenrecht **(3)**

3.3.5 Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse, insbesondere in der Kostenrechnung **(2)**

4. Allgemeine Rechtskenntnisse Sachverständigentätigkeit

Die „Anforderungen an die allgemeinen rechtlichen Kenntnisse“ sind Bestandteil dieser Bestellungsvoraussetzungen.

5. Einzureichende Unterlagen

Mit dem Antrag sind in einfacher Ausfertigung einzureichen:

5.1 Aussagekräftiger Lebenslauf

5.2 Zertifikate, Zeugnisse und Weiterbildungsnachweise

5.3 Liste bereits erstellter Gutachten und Berichte mitsamt des Gegenstands der Begutachtung (Auftraggeber können anonymisiert werden).

5.4 Drei Gutachten bzw. Berichte zu Fragestellungen des Sachgebiets. Alternativ Veröffentlichungen zu Fragestellungen des Sachgebiets, die eigene Schlussfolgerungen zum Inhalt haben.

Hierzu wird auf die jeweilige Sachverständigenordnung sowie auf die „Hinweise zum Aufbau eines schriftlichen Sachverständigengutachtens” verwiesen.